

Gottesdienst

Karfreitag, 3. April, 9.30 Uhr
Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrerin Barbara Ruchti, dem Kirchenchor unter der Leitung von Caroline Marti und Manuela Dütschler, Orgel.

Ostersonntag, 5. April, 5.30 Uhr
Osterfrühfeier mit Pfarrer Andreas Schibler und Manuela Dütschler, Orgel. > Hinweis

Freitag, 10. April, 19 Uhr
Abschlussgottesdienst der KiK-Ferientage mit Pfarrerin Barbara Ruchti, den KiKlern der 1.–6. Klasse und den KiK-Ferientage-Teams. An der Orgel: Jürg Bernet.

Sonntag, 12. April, kein Gottesdienst in der Kirche Wichtrach
Besuchen Sie gerne einen Gottesdienst in den Nachbarkirchgemeinden.

Sonntag, 19. April, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrerin Andrea Kindler, dem Chor der Trachtengruppe Kiesen-Wichtrach und Manuela Dütschler, Orgel.

Samstag, 25. April, 16 Uhr
Fiire mit de Chliine-Gottesdienst für Kinder von 3–6 Jahren und Familie; mit Pfarrer Andreas Schibler und dem Fiire-Team.

Sonntag, 26. April, kein Gottesdienst in der Kirche Wichtrach
Besuchen Sie gerne einen Gottesdienst in den Nachbarkirchgemeinden.

Abwesenheiten im Pfarrteam:
13.–19. April
Pfr. Andreas Schibler

Taufdaten
April: 19.
Mai: 24.
Juni: 28.

Monatsagenda

Kafi u meh – herzlich willkommen im KiWi Café
Jeden Donnerstag von 9–11 Uhr im Foyer des Kirchgemeindehauses

Gschichte Zmittag Oppligen
23. April

Frauenlesegruppe
Freitag, 24. April, 14 – 16 Uhr im Kirchgemeindehaus

Trauercafé
Mittwoch, 8. April, 19 Uhr im Kirchgemeindehaus Münsingen

Erzählcafé
Dienstag, 14. April, 19 Uhr
Thema: «Vom Loslassen», im kath. Pfarreizentrum Münsingen

Kirchenchor Wichtrach
Die Chorproben finden jeweils am Mittwochabend, 20.15 Uhr im Kirchgemeindehaus statt

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Wichtrach:
Mittwoch, 15. April, 12 Uhr im Kirchgemeindehaus. Anmeldung: Corina Reber 077 401 94 64 / Rita Bosshard 079 635 73 82

Anlässe**Osterfrühfeier**

5. April, 5.30 Uhr, Beginn in der Kirche

Aus der Besinnung in der noch dunklen Kirche gehen wir hinaus zum wärmenden, hellen Osterfeuer und entzünden daran die Osterkerze. Zurück in der Kirche feiern wir das Licht und geben es weiter.

Anschliessend sind alle eingeladen zum Osterzmore im Kirchgemeindehaus. Wir freuen uns, wenn viele FrühaufsteherInnen mit uns feiern.

Das Vorbereitungsteam

**Seniorenferien**

Die Seniorenferien 2026 im Kirchentrio finden vom 22.–25. September 2026 in Brig VS statt.



Die Ausschreibung finden Sie auf unserer Webseite www.kirche-wichtrach.ch. Auskunft erhalten Sie bei Christina Campolongo, 079 238 05 46 oder ch.campolongo@kirchdorf.ch. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt; Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Ein nachapostolisches Bekenntnis

Kurt Marti



Dieses Kreuz in der Kathedrale Nato (Sizilien) wurde aus den Planken eines Flüchtlingsboots hergestellt.

**ich glaube an Gott
der Liebe ist
den Schöpfer des Himmels und der Erde**

**ich glaube an Jesus
sein menschengewordenes Wort
den Messias der Bedrängten und
Unterdrückten
der das Reich Gottes verkündet hat
und gekreuzigt wurde deswegen
ausgeliefert wie wir der Vernichtung des Todes
aber am dritten Tag auferstanden
um weiterzuwirken für unsere Befreiung
bis dass Gott alles in allem sein wird**

**ich glaube an den heiligen Geist
der uns zu Mitstreitern des Auferstandenen
macht
zu Brüdern und Schwestern derer
die für Gerechtigkeit kämpfen und leiden**

**ich glaube an die Gemeinschaft der weltweiten
Kirche
an die Vergebung der Sünden
an den Frieden auf Erden, für den zu arbeiten
Sinn hat
und an die Erfüllung des Lebens
über unser Leben hinaus**

Kontakte

Pfarrerin Barbara Ruchti
Büro: Pfarrhausweg 2 · 3114 Wichtrach
031 781 02 65
barbara.ruchti@kirche-wichtrach.ch

Pfarrer Andreas Schibler
Büro: Pfarrhausweg 2 · 3114 Wichtrach
031 781 13 77
andreas.schibler@kirche-wichtrach.ch

Sekretariat der Kirchgemeinde:
Pfarrhausweg 2 · 3114 Wichtrach
031 781 38 25
sekretariat@kirche-wichtrach.ch
Montag–Donnerstag, 7.30–11.30 Uhr

Pfarrerin Andrea Kindler
(Stellvertretung 20%)
079 797 48 82
andrea.kindler@kirche-wichtrach.ch

Editorial

Martina Härter
Kirchgemeinderätin
Oppligen



Licht ins Dunkel

Wenn wir von «Licht ins Dunkel bringen» sprechen, meinen wir meist nicht, dass die Tage wieder länger werden und die Welt aus dem Winterschlaf erwacht – auch wenn das zugegeben durchaus seine Reize hat. Viel öfter verwenden wir Licht als Metapher. Licht steht für Wahrheit, Erkenntnis, Güte, Hoffnung und Neuanfang. Es symbolisiert Wissen, Vernunft, Leben und nicht selten auch das Göttliche oder schlicht «das Gute». Die Dunkelheit hingegen verbinden wir mit Unwissenheit, Angst, Tod und dem Bösen. Sie steht für das Unbekannte, das Verborgene, das Geheimnisvolle – und ja, manchmal auch für die Momente, in denen wir nachts um drei unsere Lebensentscheidungen hinterfragen. Und doch wäre es zu einfach, die Dunkelheit nur als etwas Negatives zu betrachten. Sie ist auch schützend, heilend, ein Raum des Rückzugs. Denn damit Licht hell scheinen kann, muss Dunkelheit existieren. Wo Licht ist, gibt es immer auch Schatten – und jeder Schatten ist letztlich ein Wegweiser zum Licht. Licht, Schatten und Dunkelheit bilden einen Kreislauf. Erst durch ihr Zusammenspiel können

wir das eine vom anderen unterscheiden und bewusst wahrnehmen. Diese drei begegnen uns ständig im Leben. Schon bei der Geburt heißt es, wir hätten «das Licht der Welt erblickt». Schritt für Schritt bewegen wir uns vom Unbewussten ins Bewusste. Am anderen Ende des Lebens sprechen wir davon, dass jemand «ins ewige Licht gegangen» ist – ein Ort, an dem kein Leid, kein Schmerz und keine Dunkelheit mehr existieren sollen. Dazwischen liegt unser Alltag, mit all seinen hellen Momenten, seinen Grauzonen und seinen finsternen Phasen. Wenn uns ein Schicksalsschlag trifft, fühlen wir uns oft von Dunkelheit umhüllt. Doch wie Victor Hugo sagte: «Die Nacht ist am dunkelsten kurz vor der Morgendämmerung.» Oder anders formuliert: Das Licht der Hoffnung leuchtet am hellsten in der dunkelsten Nacht. Irgendwann zeigt sich ein Lichtblick, ein Schimmer am Horizont, das berühmte Licht am Ende des Tunnels. Wir wenden unser Gesicht wieder der Sonne zu und lassen die Schatten hinter uns fallen. Wie ein Phönix, der aus der Asche aufsteigt – verwandelt, gereift und vielleicht ein wenig weiser.

Nach der Dunkelheit sind wir nicht mehr dieselben. Wir haben gelernt, sind gewachsen und manchmal sogar klüger geworden. Spätestens dann ist es Zeit, das eigene Licht leuchten zu lassen und den Blick nicht länger auf das Dunkel der Vergangenheit, sondern auf das Licht der Zukunft zu richten. Doch auch der ganz normale Alltag besteht aus Licht und Schatten. Jeder Tag hat seine hellen Stunden und seine dunklen Momente. Wichtig ist, die kleinen Glücksmomente zu erkennen – jene, die uns oft unscheinbar geschenkt werden. Ein Lächeln, ein gutes Gespräch oder einfach ein Kaffee, der genau die richtige Temperatur hat. Wir begegnen Menschen, die uns hinter Licht führen wollen, und Angebotene, die eher zwielichtig sind. Umso wichtiger ist es, Dinge zu hinterfragen, sie zu durchleuchten und Licht ins Dunkel zu bringen. Manchmal dämert es uns erst später, aber besser spät als im Dunkeln zu tappen. Dann gilt es, die Dinge wieder ins rechte Licht zu rücken. Es kann auch passieren, das bei einem zufälligen Gespräch jemand etwas ans Licht bringt und uns dann ein Licht aufgeht, was auf jenen Men-

schen, der unseren Blick für etwas trüben wollte, kein gutes Licht wirft. Und dann gibt es diese wunderbaren Augenblicke: den Geistesblitz, die zündende Idee, das Licht, das plötzlich aufgeht. In solchen Momenten sollten wir unser Licht nicht unter den Scheffel stellen, uns selbst grünes Licht geben und mutig vorangehen. Manchmal bedeutet das auch, über den eigenen Schatten zu springen und die Komfortzone zu verlassen – denn Wachstum findet selten im Halbdunkel der Bequemlichkeit statt. Denken wir daran, dass der Weg ins Licht oft auch durch die Dunkelheit führt. Vielleicht dürfen wir auch mal ein Licht für andere sein, ihnen den Weg erhellen oder Hoffnung schenken. Manchmal überschattet auch etwas Unschönes selbst die schönsten Erlebnisse. Und manchmal ist es an der Zeit, das Licht nicht im Außen zu suchen, sondern in uns selbst. Licht ist für uns weit mehr als nur Helligkeit – es ist Orientierung, Hoffnung und Lebenskraft zugleich. Ohne Licht würden wir nicht nur im Dunkeln stehen, sondern auch innerlich den Weg verlieren; mit ihm jedoch finden wir

immer wieder neu den Mut, weiterzugehen. Vielleicht gibt es deshalb auch so unzählige Weisheiten, Zitate und Sprichwörter über Licht. Um uns daran zu erinnern, das alle Facetten vom Licht bis zur Dunkelheit in unserem Leben wichtig und auch richtig sind. In diesem Sinne noch ein letztes Zitat. «*ICH BIN Licht Und ICH BIN Schatten ICH BIN hell Und ICH BIN Dunkel Denn ICH BIN»* (unbekannt)

In dieser Ausgabe

- Kirchdorf:**
Ostermorgenfeier mit Feuer und Frühstück, Sonntag, 5. April, 6.00 Uhr, Kirche Kirchdorf > S. 14
- Thierachern:**
Diverse Gottesdienste und Feiern an den Ostertagen > S. 15
- Wichtrach:**
Osterfrühfeier > S. 16



Kirchgemeinde Gerzensee

kirchegerzensee.ch

Gottesdienste

Gottesdienst mit Abendmahl zum Karfreitag, Freitag, 3. April, 9.30 Uhr, in der Kirche. Liturgie: Pfarrer Stefan Werdelis. Musik: Organist Radostin Papasov. Kollekte: La Colombe Suisse

Gottesdienst mit Abendmahl zu Ostern, Sonntag, 5. April, 9.30 Uhr, in der Kirche. Liturgie: Pfarrer Stefan Werdelis. Musik: Otto Widmer, Organist. Anschliessend Kirchenkaffee im Kornhaus. Kollekte: Partnerschaft weltweite Ökumene

Konfirmationsgottesdienst, Gruppe A, Sonntag, 26. April, 9.00 Uhr, in der Kirche. Konfirmation von Yoen Bigot, Zoe Eichenberger, Emely Gerber, Mathieu Hänni, Leila Hunziker, Till Kobel und Rafael Wiedmer. Liturgie: KonfirmandInnen, Pfarrer Stefan Werdelis, Noah Belanga und Mirjam Furrer. Musik: Organist Radostin Papasov. Kollekte: Wahl KonfirmandInnen

Konfirmationsgottesdienst, Gruppe B, Sonntag, 26. April, 11.00 Uhr, in der Kirche. Konfirmation von Carlo Berner, Marlon Burri, Jari Läderach, Leo Lehmann und Jael Wüthrich. Liturgie: KonfirmandInnen, Pfarrer Stefan Werdelis, Noah Belanga und Mirjam Furrer. Musik: Organist Radostin Papasov. Kollekte: Wahl KonfirmandInnen

Kirchentrio

Kirchgemeinden Gerzensee, Kirchdorf und Wichtrach

Kein Gottesdienst in Gerzensee? Besuchen Sie die Gottesdienste im Kirchentrio in Wichtrach oder Kirchdorf.

Kontakte

Pfarramt Gerzensee
Pfr. Stefan Werdelis, Dorfstrasse 31,
3115 Gerzensee, 031 781 39 69,
stefan.werdelis@kirchegerzensee.ch

Präsident der Kirchgemeinde
Fritz Hossmann, Thalgutstrasse 5,
3115 Gerzensee, 079 330 03 55,
fritz.hossmann@kirchegerzensee.ch

Gemeinde

Kornhaus-Café
Das Café ist geöffnet, immer **dienstags, 7., 14., 21. und 28. April, von 9–11 Uhr.** Geniessen Sie Ihren Vormittagskaffee oder -tee in gemütlicher Atmosphäre, beteiligen Sie sich an einer Spielrunde, treffen Sie Freunde und Bekannte oder knüpfen Sie in lockerer Stimmung neue Kontakte. Wir freuen uns auf Sie.

Gebetskreis Gerzensee
Mittwoch, 1. April, um 19 Uhr im Pfarrhaus.

«Zäme Zmittag ässe»
Mittwoch, 15. April, um 12 Uhr, im Kornhaus! Anmeldungen bis am Montagabend, 18 Uhr, an Vreni Krebs, 031 819 13 74.

Aktiv 60+
Wanderung von Innerberg nach Aarberg, am **Freitag, 10. April.** Anmeldung und Details direkt bei Gerold Hess: geroldhess@bluewin.ch, 031 781 20 36

Kinder und Jugendliche

Kids Träff
Mittwoch, 1. April, um 9 Uhr, im Kornhaus
Treffen für Mütter und Väter mit ihren Vorschulkindern bis 5-jährig zum Spielen und Plaudern, dazwischen gibt es ein Znüni.

Fiire mit de Chline
Mittwoch, 1. April, um 16 Uhr, in der Kirche
Wir hören eine Geschichte, singen und basteln etwas Kleines. Wir laden dazu alle 3- bis 6-jährigen Kinder ein, in Begleitung von Eltern oder Grosseltern, Tante oder Götti. Auch kleinere oder grössere Geschwister sind herzlich willkommen.

Ihre Gedanken sind gefragt

In reformierten christlichen Gemeinden sind alle Meinungen wichtig. Austausch und Mitmachen stehen im Mittelpunkt. Wir starten eine monatliche Fragerunde mit Ihnen, um uns besser kennenzulernen – Stellungnahmen werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Teilen Sie dem Pfarrer Stefan Werdelis per Mail, Whatsapp oder mündlich **bis 10. April** für den Monat Mai folgendes mit: **Meine Lieblingsstelle, mein Lieblingsvers in der Bibel**

Wir gratulieren...

...von Herzen zum Geburtstag und wünschen alles Gute, gute Gesundheit und Gottes reichen Segen.

04.04. Irma Balsiger, (89.)
08.04. Ruth Uebersax, (83.)
14.04. Johanna Siegenthaler, (85.)
25.04. Therese Schmitter, (83.)

Zum 80. und anschliessend alle Jahre werden die Jubilarinnen und Jubilare hier veröffentlicht.

Die Daten auf der Gemeindeseite wurden aktualisiert bis zum Redaktionsschluss vom 16. März 2026.

Monatsspruch April 2026

Jesus spricht zu Thomas:
**Weil du mich gesehen hast,
darum glaubst du?
Selig sind, die nicht sehen
und doch glauben!**

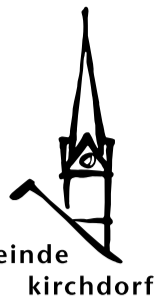
Johannes 20,29



Reformierte Kirchgemeinde Kirchdorf

Kirchdorf • Uttigen • Jaberg

www.ref-kirchdorf.ch



Gottesdienste

Freitag, 3. April, 10 Uhr, KGH Uttigen
Karfreitags-Gottesdienst mit Abendmahl
 Liturgie: Pfr. Urs Müller, Organistin: Meret Kammer

Sonntag, 5. April, 6 Uhr, Kirche Kirchdorf
Ostermorgenfeier mit Feuer und anschliessendem Frühstück
 Liturgie: Pfrn. Véronique Ott und Esther Lengacher, Organistin: Meret Kammer > siehe Hinweise

Sonntag, 12. April, 10 Uhr, Kirche Kirchdorf
Gottesdienst mit Taufe
 Liturgie: Pfr. Urs Müller, Musik: Four Seasons Swingers

Montag, 13. April, 20 Uhr, Kirche Kirchdorf
 Abendgebet

Freitag, 17. April, 17 Uhr, KGH Uttigen
Jugendgottesdienst mit der KUW 3. Klasse
 Liturgie: KiBiTa-Teilnehmende und Team Organistin: Meret Kammer

Sonntag, 19. April, 19 Uhr, KGH Uttigen
JULA-Jugendgottesdienst
 mit den Teilnehmenden des Jugendlagers. Liturgie: Pfr. Simon Taverna

Sonntag, 26. April, 10 Uhr, KGH Uttigen
Gottesdienst mit Taufe
 Liturgie: Pfrn. Véronique Ott, musik. Umrahmung am Flügel: Sancho Waber



Kein Gottesdienst in Kirchdorf?
 Besuchen Sie die Gottesdienste im Kirchentrio
 in Gerzensee oder Wichtrach.

Aktuell

Suppentag
«Suppe zum Teilen – für das Recht auf Nahrung»
Samstag, 18. April, ab 11.30 Uhr bei der Feldküche in Kirchdorf, Dorfstrasse 33
 Zum Mitnehmen oder gemeinsam geniessen. Geschirr bitte mitbringen.

Das Suppentag-Team der Feldküche Res Tritten und der Kirchgemeinde freuen sich auf deinen Besuch!
 Kollekte zugunsten von: HEKS / Fastenaktion

ÖKUMENISCHE KAMPAGNE

In Zusammenarbeit mit «Partner sein»



Fastenaktion



HEKS Brot für alle.

Vorankündigungen

Abendkonzert, 3. Mai, 17 Uhr im Kirchgemeindehaus Uttigen «Pesche Heiniger»
 Slam Poetry, Kabarett, Liedermacher

Nach dem Auftritt gemütliches Verweilen beim Apéro mit der Möglichkeit, dem Darbietenden persönlich zu begegnen.
 www.peter-heiniger.jimdofree.com

Nächste Kirchgemeindeversammlung
 Mittwoch, 20. Mai, um 20 Uhr im Kirchgemeindehaus Uttigen

Kontakte

Pfarrerin Véronique Ott
 033 345 13 05, v.ott@kirchdorf.ch
Pfarrer Simon Taverna
 079 875 71 61, simon.taverna@gmx.ch
Pfarrer Urs Müller,
 079 505 02 55, u.mueller@kirchdorf.ch
Pfarrer Stefan Werdelis,
 079 405 54 57, s.werdelis@kirchdorf.ch

Präsidium:
 Irene Naef, 031 331 41 24
 praesidium@kirchdorf.ch
Sozialdiakonie:
 Karin Meumann, 079 778 98 53
 k.meumann@kirchdorf.ch
Jugendarbeit:
 Jana Glauser, 079 528 82 99
 jugendarbeit@kirchdorf.ch
Verwaltung / Raumbelagungen:
 031 782 03 24, verwaltung@kirchdorf.ch

Grusswort

Monatsspruch: «Jesus spricht zu Thomas: Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du? – Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!» – Johannes 20, 29



Diese Worte sagt der auferstandene Jesus zu Thomas. Dem Jünger, der so etwas wie stellvertretend für uns zweifelnde, skeptische Erfahrungsmenschen steht. Für uns, die wir so gerne vorgeben lediglich zu glauben, was wir mit unseren eigenen Augen gesehen haben.

Wir kennen die Haltung von Thomas nur zu gut. Die Situation zwischen

Zweifel und Vertrauen, zwischen Fragen und Hoffen. Thomas wollte sehen – wir würden es wohl nicht anders machen. Doch Jesus weitet unseren Blick. Jesus erinnert uns: Glauben ist etwas anderes als sehen. Ja, glauben ist mehr als sehen.

Wie gesagt, wir leben in einer Welt, die Beweise sucht, die Sicherheiten verlangt, die Messbares bevorzugt. Der Glaube aber wächst oft im Verborgenen. Er zeigt sich im stillen Gebet, im treuen Dasein füreinander, in einem freundlichen Wort am Gartenzaun oder am Wegesrand im Alltag. Wir sehen nicht alles, und doch vertrauen wir darauf, dass Christus mitten unter uns lebt und wirkt.

Gerade in unserem Dorf, in unserer Gemeinde, geschieht viel Unspektakuläres und doch Kostbares und Unverzichtbares: Menschen besuchen einander, hören zu, helfen, beten. Vielleicht ist genau das ein Ausdruck dieser österlichen Verheissung: glauben, ohne alles zu

sehen, und sich dennoch getragen zu wissen und zu spüren.

Der auferstandene Christus spricht uns selig. Nicht weil wir alles sehen und verstehen, sondern weil wir uns ihm anvertrauen. Ich wünsche uns, dass dieses Wort uns ermutigt, unsern Glauben im Alltag zu leben: leise, treu und voller österlicher Hoffnung.

Ein Glaube gegen alle Augenfälligkeiten

Pfr. Stefan Werdelis

Gott des Lebens, ich danke dir, dass du immer wieder neu mit uns anfängst, dass du Neues wachsen lässt, wo ich es nicht vermutet habe. Ich danke dir für deine Liebe, die mich aufblühen lässt und mir Hoffnung schenkt auf das Morgen. Amen.

Monatsagenda



Fiire mite Chliine u de Grosse
 Nächster Termin:
Donnerstag, 21. Mai, 16.30–17.30 Uhr im KGH Uttigen
Gruppe 1 Kinder ab 2–6 Jahren in Begleitung
Gruppe 2 Kinder ab 1. Klasse
 Voranmeldung bei Gabi Streit
 079 918 23 74

Kirchliche Unterweisung (KUW)

KUW 3. Klassen, Kirchdorf+Uttigen
Kinderbibeltage KiBiTa im KGH Uttigen
Mittwoch, 15. bis Freitag, 17. April, 9.00–16.30 Uhr
 Der abschliessende **Gottesdienst** für die Eltern und alle Interessierten findet am **Freitag, 17. April, 17 Uhr im KGH Uttigen** statt.

Hinweise Jugend

Sommerlager 2026
 Im Sommer finden wieder unsere beliebten Lager statt. Wir heissen alle interessierten Kinder ganz herzlich willkommen und freuen uns auf viele Anmeldungen – Flyers werden folgen!

Pfingstlager – Pfila
 Samstag, 23. bis Sonntag, 24. Mai
 Details siehe www.ref-kirchdorf.ch

Personelles

Verabschiedung von Christina Campolongo, Sozialdiakonische Mitarbeiterin

Herzlichen Dank an Christina
 Auf das Ende des vergangenen Jahres hast du deine fast 14-jährige Tätigkeit in unserer Kirchgemeinde als Sozialdiakonische Mitarbeiterin beendet. Für dein langes, umsichtiges und wertvolles Wirken danken wir dir von Herzen. Mit viel Herzblut hast du die Seniorennachmittage durchgeführt, Seniorenausflüge und -ferien organisiert, das Kafi-Rägeboge zum Begegnungsort gemacht und Menschen in ihren verschiedensten Lebenslagen begleitet. Dein vertrauensvolles Handeln, dein «offenes Ohr» und dein grosses Engagement wurde von den SeniorenInnen sehr geschätzt und geliebt. Danke, dass du bereit bist, die von dir und deinem Team vorbereiteten

Kinderlager – Kila (im Haus)
 Samstag, 4. bis Freitag, 10. Juli
 Thema: Das fliegende Baumhaus
 Ort: Gibelegghaus in Rüti bei Riggisberg
 Klasse: Wenn du in der 1.–5. Klasse bist, kannst du dich für dieses Lager anmelden.
Anmeldung: vom 12. März bis 3. April ist das Anmeldefenster geöffnet.

Begegnungsnachmittage weiter zu begleiten. Sowie auch die Seniorenferien 2026 noch zu organisieren und bei der Durchführung mitzuhelfen. Das wissen wir und sicher auch die Senioren zu schätzen. Der Kirchgemeinderat wünscht dir zu deinem wohlverdienten Ruhestand und auf deinem weiteren Weg alles Gute und Gottes Segen.
Für den Kirchgemeinderat, Maria Weiss



Hinweise

Ostermorgenfeier
Sonntag, 5. April, 06.00 Uhr, Kirche Kirchdorf
 Feiern Sie mit uns den Ostermorgen – wir beginnen um 06 Uhr früh in der Stille im Dunkeln in der Kirche, gehen zum Feuer im Freien,



erleben gemeinsam den anbrechenden Tag, und feiern, dass aus dem Tod neues Leben beginnt. Alle sind im Anschluss

darin zu einem feinen Osterzorn im Kornhaus Kirchdorf eingeladen – bringen Sie gerne auch Ihre Familie und Freunde mit.
Für das Vorbereitungsteam: Pfrn. Véronique Ott

Zeltsommerlager – Zesola
 Dienstag, 7. bis 16. Juli
 Thema: Harry Potter – Abenteuer in Hogwarts
 Ort: Marly (Kanton Freiburg)
 Klasse: Wenn du in der 5.–8. Klasse bist, kannst du dich für dieses Lager anmelden.
Anmeldung: vom 12. März bis 31. Mai ist das Anmeldefenster geöffnet.

Begrüssung von Karin Meumann, Sozialdiakonische Mitarbeiterin
 Seit dem 1. März 2026 arbeitet Karin Meumann als Sozialdiakonische Mitarbeiterin in unserer Kirchgemeinde. Wir heissen Karin Meumann an dieser Stelle ganz herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude und gute Begegnungen bei der Arbeit mit den Seniorinnen und Senioren.
Für den Kirchgemeinderat, Maria Weiss

Liebe Leserinnen und Leser, ich freue mich sehr auf meine neuen Aufgaben im Bereich 60 plus in Ihrer grossen Kirchgemeinde. Eine sorgende und tragende Gemeinschaft ist mir ein besonderes Anliegen. Mein Ausgleich geniesse ich beim Tanzen und Spazieren mit meinem Mann und unserem Pudel Fly. Ich freue mich, Sie bald persönlich kennenzulernen.
Herzliche Grüsse Karin Meumann



www.kirche-thierachern.ch

Gottesdienste

SONN- UND FEIERTAGSGOTTESDIENSTE:

GOTTESDIENSTE ÜBER DIE OSTERTAGE

3. April, 9.30 Uhr, Kirche Uetendorf: Gottesdienst zu Karfreitag mit Abendmahl Pfrn. Ines Stassen Böhlen, Dominik Röglin, Orgel. Anschliessend Kirchenkaffee.

4. April, 21 Uhr, Kirche Uetendorf: Gottesdienst zur Osternacht mit Pfr. Stefan Wyss, Dominik Röglin, Orgel. Wir beginnen beim Osterfeuer auf dem Friedhof.

5. April, 6 Uhr, Friedhof und Kirche Thierachern: Osterfrühfeier mit Pfrn. Mirjam Dätwyler, Anna Städeli, Orgel. Wir beginnen beim Osterfeuer auf dem Friedhof. Anschliessend Frühstück in der Pfruenschüür.

5. April, 9.30 Uhr, Kirche Thierachern: Gottesdienst zu Ostern mit Abendmahl mit Pfrn. Mirjam Dätwyler, Anna Städeli, Orgel.

12. April, 9.30 Uhr, Archestube Uebeschi*: Gottesdienst mit Pfr. Stefan Wyss, Dominik Röglin, Klavier. Anschliessend Kirchenkaffee. *Dorf 135, im Mehrzweckgebäude.

19. April, 9.30 Uhr, Kirche Uetendorf: Gottesdienst mit Pfrn. Barbara von Känel. Musikalische Mitwirkung: Männerchor Uetendorf und Anna Städeli, Orgel. Anschliessend Apéro.

26. April, 9.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Uetendorf-Allmend: Gottesdienst mit Pfrn. Mirjam Dätwyler, Anna Städeli, Orgel. Anschliessend Kirchenkaffee.

26. April, 19 Uhr, Kirche Thierachern: Aabefyr mit Pfrn. Ines Stassen Böhlen. Taizéfeier mit Liedern aus Taizé, Lesungen, Gebet und Stille. Dominik Röglin, Orgel.

Fahrdienst in der Kirchgemeinde: Zu jedem Gottesdienst wird ein Fahrdienst angeboten. Anmeldung jeweils bis am Vortag, 18 Uhr, 079 847 82 72.

GOTTESDIENSTLICHE FEIERN UND GEBETE:

8. April, 18.30–19 Uhr, Kirche Thierachern: Friedensgebet. Wir beten für den Frieden, singen Friedenslieder und lesen kurze Texte.

9. und 30. April, 19–19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Uetendorf-Allmend: Meditative Feier mit Pfr. Stefan Wyss. Saiteninstrument, aufbauende Worte und wohlthuende Stille (5 Minuten).

17. April, 18 Uhr, Kirchgemeindehaus Uetendorf-Allmend: Abschlussgottesdienst Ferienkurs mit Pfrn. Ines Stassen Böhlen, allen Kindern und dem Ferienkurs-Team. Anschliessend Kirchenkaffee.

GOTTESDIENSTE IM ALTERSHEIM TURMHUUS:

7. April, 10 Uhr: Ostergottesdienst mit Abendmahl mit Pfrn. Ines Stassen Böhlen, Peter Salvisberg, Klavier

28. April, 10 Uhr: Gottesdienst mit Pfrn. Véronika Ott, Anna Städeli, Klavier.

Aus dem kirchlichen Leben

Personelles

Unsere langjährige Sigrstin in Thierachern **Verena Wiedmer** wurde per **Ende März pensioniert**. Verena wird anschliessend als Sigrstin in der Archestube in Uebeschi tätig sein und übernimmt Ferienvertretungen in Thierachern. Für ihren unermüdbaren Einsatz danken wir Vreni bereits jetzt von Herzen!

Kontakte

Kirchgemeindeverwaltung
Uttigenstrasse 31A, 3661 Uetendorf
033 345 42 94

Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch, Donnerstag 8–11 Uhr
Dienstag 14–16 Uhr
Freitag geschlossen
oder nach telefonischer Vereinbarung
In den Schulferien: Montag 8–11 Uhr

Co-Präsidium:
Markus Bühler, 079 356 33 80,
markus.buehler@kirche.thierachern.ch
Reinhard Müller, 078 793 96 19,
reinhard.mueller@kirche-thierachern.ch

Sozialdiakonischer Mitarbeiter:
Mathias Bachmann, 077 449 90 06
mathias.bachmann@kirche-thierachern.ch

Pfarramt Uetendorf:
Pfarrerin Nicole Schultz Schibler,
033 345 12 05
nicole.schultz@kirche-thierachern.ch

Pfarrerin Ines Stassen Böhlen,
079 925 25 49
ines.stassen@kirche-thierachern.ch
Pfarrer Stefan Wyss,
033 345 46 66
stefan.wyss@kirche-thierachern.ch

Pfarramt Thierachern/Uebeschi:
Pfarrerin Mirjam Dätwyler,
033 345 11 15
mirjam.daetwyler@kirche-thierachern.ch

Für Erwachsene

Gemeinsam – Frühstück

8. April, 8.30–10 Uhr, Pfruenschüür Thierachern. Wir laden **alle** herzlichst zu einem einfachen Frühstück mit einem kleinen Wort zum Tag ein. Auskunft: Mathias Bachmann, 077 449 90 06.



Frouezmorge

21. April, 9–10.30 Uhr,
Kirchgemeindehaus

Uetendorf-Allmend.
Am letzten Frouezmorge in dieser Saison begrüßen wir gerne **Sabrina Moser von In Memoria Bestattungen**. Sie gibt uns Einblicke in ihre Arbeit als Bestatterin und spricht über Abschied, Vorsorge sowie den Umgang mit dem Tod. In einem offenen Rahmen widmen wir uns diesen wichtigen Lebensthemen und schaffen Raum für Gedanken und Austausch. Auskunft: Regula van Swigchem, 033 345 12 77.



Erzählcafé

29. April, 9.15–11 Uhr
(geführter Erzählteil

9.45–10.30 Uhr) im Kirchgemeindehaus Uetendorf-Allmend zum Thema **«Erlebnisse und Erfahrungen mit Fremdsprachen»** mit Pfr. Stefan Wyss und Jolanda Kummer.

Gesprächskreis «Sternstunden»

30. April, 19.30 Uhr im Albert-Schweitzer-Saal. Wir schauen Sternstunde-Sendungen und sprechen darüber. Neuinteressierte melden sich bitte vorgängig bei Pfrn. Nicole Schultz Schibler, 033 345 12 05.

Für Senioren



Aprilwanderung

Leitung: Marianne Strauss
Datum: 28. April

Treffpunkt: 8.15 Uhr Bahnhof Thun
Wanderroute: Adonisweg im Unterwallis

Verpflegung: aus dem Rucksack
Anmeldefrist: 26. April

Organisation und Auskünfte:
Marianne Strauss, 033 345 30 57
oder 079 656 75 91, marianne.strauss@kirche-thierachern.ch.

THIERACHERN/UEBESCHI

Seniorenkreis

10. April, 14 Uhr in der Pfruenschüür. **Spannende Märchen.** Wir lassen uns von der Märchen-Erzählerin, **Anna Maria Läderach**, in die Welt der Geschichten entführen. Musikalische Umrahmung.

Seniorenmittagessen

Jeden 4. Freitag im Monat findet das Seniorenessen statt. Wir treffen uns am 24. April um 12 Uhr im Café Bächli, Thierachern. Anmeldung direkt im Café (033 345 23 42), bis zwei Tage vorher.

Für Kinder und Jugendliche

Singe mit de Chliine

1. April, 9.30–11 Uhr, Pfruenschüür Thierachern. Für Kinder von 0–4 Jahren mit ihren Bezugspersonen. Während einer halben Stunde singen und musizieren wir gemeinsam – neue und altbekannte Lieder mit und ohne Bewegungen. Niederschwellig, locker, einfach. Beim anschliessenden Znüni können sie Kontakte knüpfen oder Zeit mit ihren Kindern verbringen. Ältere Geschwister sind herzlich willkommen. Auskunft: Pfrn. Mirjam Dätwyler, 033 345 11 15.

Erwachsenenbildung – Gesprächskreis zur Apostelgeschichte

21. April, 26. Mai, 30. Juni, 19.30–21 Uhr im Kirchgemeindehaus Uetendorf-Allmend. Wir lesen ausgewählte Texte aus der Apostelgeschichte und kommen darüber ins Gespräch. **Anmeldung bis 13. April** an Pfrn. Ines Stassen, ines.stassen@kirche-thierachern.ch oder 079 925 25 49.

Die offene Sprechstunde

Wer unverbindlich und ohne Voranmeldung mit mir, Pfrn. Mirjam Dätwyler, ins Gespräch kommen möchte, eine Frage hat oder einfach ein offenes Ohr sucht, ist jeweils **donnerstags von 10–12 Uhr im Pfarrhaus Thierachern** herzlich willkommen. Sollte die Sprechstunde kurzfristig ausfallen, wird dies an der Haustür und auf der Webseite bekanntgegeben (9. und 16. April ist keine Sprechstunde). Hausbesuche durch mich oder meine Pfarrkollegen sind selbstverständlich weiterhin auch ausserhalb der Sprechstunde möglich.

Handarbeitskreis

Im Winterhalbjahr trifft sich regelmässig am Montagnachmittag, zwischen 14 und 16 Uhr, eine Gruppe Frauen im Kirchgemeindehaus und arbeitet für unseren Kirchen-Basar und die Aktion Weihnachtspäckli. Auskunft: Käthi Stähli, 033 345 48 66.

UETENDORF

Seniorenachmittag

7. April, 14 Uhr im Kirchgemeindehaus Uetendorf-Allmend. **«Jäger des verborgenen Schatzes»** – Wilfred Bähler, Uetendorf, erzählt vom «Strahlen» – dem Suchen nach Bergkristallen und anderen Mineralien. Mit schönen Naturbildern aus der Bergwelt. Alle ab 65 Jahren sind herzlich eingeladen. Frauenverein und Pfarrer freuen sich auf Ihren Besuch.

Seniorenmittagessen



Dienstag, 28. April,
12 Uhr, Restaurant
Alpenblick,
Uetendorfberg.
Anmeldeschluss:

23. April an Frau Vreni Zürcher,
033 345 54 32 oder via QR-Code.
Zum Mittagessen sind Frauen und Männer ab 65 Jahren sowie jüngere Alleinstehende und Verwitwete herzlich willkommen.

Hohe Geburtstage

Zum 80., 85., 90. und anschliessend alle Jahre werden die Jubilarinnen und Jubilare zu ihrem hohen Geburtstag im reformiert. veröffentlicht. Ihnen möchten wir von Herzen zu Ihrem Geburtstag gratulieren, gute Gesundheit und für die Zukunft alles Gute wünschen. Im April sind es:

in Thierachern

- 8. April: Rosalie Siegenthaler (94)
- 16. April: Bethli Bieri (91)
- 16. April: Urs Burri (80)
- 22. April: Hans Wenger (97)

in Uebeschi

- 20. April: Margrit Mühlematter (85)

in Uetendorf

- 3. April: Otto Braun (96)
- 3. April: Mirjam Wittwer (85)
- 4. April: Lydia Utiger-Läser (98)
- 6. April: Elisabeth Haldemann (80)
- 7. April: Margrith Bühler (92)
- 8. April: Peter Fellhauer (80)
- 10. April: Willi Schranz (90)
- 11. April: Karl Schorer (98)
- 12. April: Elisabeth Fankhauser (80)
- 14. April: Peter Bylang (80)
- 15. April: Hans Ulrich Jenni (85)
- 17. April: Hugo Gruber (80)
- 21. April: Sonja Iseli-Hofmann (80)
- 23. April: Friedrich Brügger (92)
- 23. April: Ruth Stucki (80)
- 25. April: Hans Liechti-Suter (85)
- 25. April: Werner Lerch (80)
- 28. April: Jost Altmann (92)
- 28. April: Frieda Bächler (85)

Kirche Aktuell

BASAR-Flohmarkt am 9. Mai

Wir freuen uns auf den Basar (mit Spielstrasse), der wieder am gewohnten Datum vor Muttertag, Samstag, 9. Mai, 10–16 Uhr, stattfinden wird. Ein erlebnisreicher Tag mit vielen Begegnungen erwartet Sie. Der Basarerlös wird wie immer für soziale Zwecke verwendet. Ende April erhalten Sie einen Flyer mit allen Details. Bereits jetzt können Sie in-takte und schöne Sachen bei uns für unseren Flohmarkt am Basar abgeben: jeweils Montag zwischen 14–16 Uhr im Kirchgemeindehaus Uetendorf-Allmend (Sitzungszimmer Parterre).

Unentgeltliche Blumendekoration in der Kirche bei Abdankungen



Bild:pixabay

Unsere reformierten Gemeindeglieder haben das Anrecht, in der Kirche Thierachern oder in der Kirche Uetendorf eine Abdankung zu feiern. Wir machen darauf aufmerksam, dass die Kirchgemeinde die Kirchen in Thierachern und Uetendorf und auch die Blumendekoration (in üblichem Rahmen) unentgeltlich zur Verfügung stellt.

Kirchliche Handlungen

Abdankungen

- 9. Februar: Gertrud Ammann-Jaggi (Jg. 1931)
- 25. Februar: Verena Schmid-Lüthi (Jg. 1944)
- 27. Februar: Ruth Pfister-Eschler (Jg. 1948)

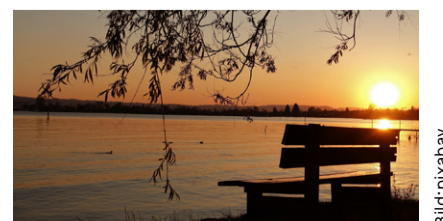


Bild:pixabay